

# Journal



Altburg  
Alzenberg  
Heumaden  
Hirsau  
Holzbronn  
Stammheim  
Wimberg

## Tischtennis-Gala mit internationalen Stars

Tischtennis der Spitzenklasse ist am Dienstag, 14. Juni, in Stammheim zu erleben. Die Leipold-Tischtennis-Gala macht Station in der Gemeindehalle. Mit dabei sind die Weltklasse-Spieler Timo Boll, Jean-Michel Saive, Christian Süß und Wang Xi. Die Stadtinformation verlost je zwei Karten an die ersten zehn Teilnehmer, die eine E-Mail bis Samstag, 11. Juni, 10 Uhr, mit dem Betreff „Tischtennis-Gala“ an die Adresse [stadtinfo@calw.de](mailto:stadtinfo@calw.de) schicken.

Die Verlosung wird anschließend vorgenommen und die Gewinner per E-Mail benachrichtigt. Um der Veranstaltung ein gewisses Lokalkolorit zu verleihen, wird das Feld der Profis durch vier Spieler aus der Region ergänzt. Gemeinsam mit den Lokalmatadoren wird das illustre Feld für

zwei Stunden beste Tischtennis-Unterhaltung sorgen. Schließlich ist die Leipold-Tischtennis-Gala eine reine Show-Veranstaltung, bei der es nicht um Weltranglisten-Punkte geht. Angeführt wird die Veranstaltung von Timo Boll, dessen sportliche Vita mehr als beeindruckend ist. Seit fünf Jahren ist der 29-Jährige die Nummer eins der Europarangliste, seit Januar führt er auch die Weltrangliste an. Die Veranstaltung beginnt in der Gemeindehalle in Calw-Stammheim um 19.30 Uhr, Einlass ist um 18 Uhr. Die Siegerehrung wird gegen 22.15 Uhr stattfinden. Der Eintritt zur Tischtennis-Gala kostet im VVK bei der Stadtinformation und an allen Reservix-Stellen 15 Euro für Erwachsene und 9 für Jugendliche (bis 18 Jahre) zzgl. Vorverkaufsgebühr und Systemgebühr. An der Abendkasse kosten die Karten 17 und 11 Euro zzgl. Systemgebühr.

## Mittelaltermarkt in der Innenstadt

Eine Zeitreise können alle Besucher vom 17. bis 19. Juni auf dem Calwer Mittelaltermarkt unternehmen. Über die Innenstadt verteilt lassen Marktleute, Ritter und auch Kelten die Vergangenheit aufleben. Der größte Teil des Geschehens wird am Marktplatz stattfinden. An vielen verschiedenen Ständen werden mittelalterliche Handwerker ihre Ware feil bieten und ein Schmied und ein Zimmermann demonstrieren vor Ort ihre Fertigkeiten. Eine Besonderheit ist das Lagerleben am kleinen Brühl mit Rittern und anderem Volk. Daneben ist auch für die Kleinen einiges geboten: Märchenerzähler, Puppentheater oder Zauberer bieten allerlei Kurzweil. Feuerspektakel, Gaukler und Barden unterhalten das Publikum auf dem Marktplatz. Am Freitag ist Schnuppertag mit freiem Eintritt. Am Samstag und Sonntag beträgt der Eintritt 4,50 Euro-Taler, für Gewandete und Jugendliche 3 Euro-Taler, Bälger unter Schwertmaß sind frei.

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

## Impressum

Calw journal  
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:  
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:  
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG  
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt  
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

### Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Manfred Dunst oder sein Vertreter im Amt.

Telefon 07051 / 167-115,  
E-Mail: calwjourn@calw.de

Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:  
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr  
Salzgasse 1, 75365 Calw  
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89  
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:  
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

## ● Erster Finanzzwischenbericht 2011

# Calwer Finanzen im Fokus

Mit den städtischen Finanzen hat sich der Gemeindevorstand in seiner jüngsten Sitzung beschäftigt. So stand der erste Finanzzwischenbericht dieses Jahres auf der Tagesordnung. Dieser enthält den finanziellen Verlauf in den ersten vier Monaten und berücksichtigt die Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzung, der Anfang Mai im Auftrag des Bundesfinanzministeriums zusammentrat.

Den Verwaltungshaushalt betreffend, geht die Stadt davon aus, dass die geplanten 4,5 Millionen Euro an Gewerbesteuer erzielt werden können. Bei der Grundsteuer B wird mit Mehreinnahmen von rund 220.000 Euro gerechnet.

Die Steuerschätzung brachte das Ergebnis, das sich beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer an den im Haushalt geplanten 8,5 Millionen Euro nichts ändern wird. Deutliche höhere Einnahmen kann die Stadt Calw

bei den Finanzzuweisungen erwarten. Die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft werden um 410.000 Euro, weitere Zuweisungen im Finanzausgleich um 167.000 Euro über den geplanten Zahlen liegen. Hier spiegelt sich erstmals die beginnende wirtschaftliche Erholung nach der Wirtschafts- und Finanzkrise wider.

Bei den Ausgaben ist der städtische Haushalt auf Kurs. Sowohl bei den Personalausgaben als auch bei den Sachausgaben können die Ansätze des Verwaltungshaushalts eingehalten werden. Durch die höheren Einnahmen und die eingehaltenen Ausgaben verbessert sich die Zuführung des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt, die im Haushalt mit 682.900 Euro eingeplant war deutlich auf ca. 1,5 Millionen Euro. Damit ist wie im Vorjahr auch 2011 gewährleistet, dass die Stadt ihre Tilgungen aus dem laufenden Betrieb erwirtschaften kann.

Im Vermögenshaushalt können die geplanten Grundstückerlöse erreicht werden. Der Gemeinderat hat in den ersten Monaten Grundstücksverkäufe über rund 1,5 Millionen Euro beschlossen. Von den im Haushalt 2011 mit rund 8,8 Millionen veranschlagten Bauausgaben sind im bisherigen Jahresverlauf rund 2,1 Millionen Euro investiert worden. Damit gehen auch die städtischen Baumaßnahmen planmäßig voran. Dies gilt auch für die großen Investitionsmaßnahmen des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Calw. Die verbesserte Zuführungsrates und die planmäßige Entwicklung im investiven Bereich führen dazu, dass die für den Haushalt genehmigte Kreditaufnahme 2011 nicht in vollem Umfang ausgeschöpft werden muss.



## Samstagsmusik um Halbelf

Am morgigen Samstag, 11. Juni, findet um 10.30 Uhr in der Calwer Stadtkirche die Samstagsmusik um Halbelf statt. Zwischen Ostern und Pfingsten haben Zuhörer die Möglichkeit eine halbe Stunde lang Musik und Lesungen zu hören. Mit der sechsten und letzten

Veranstaltung wird die Reihe für dieses Jahr beendet. Bezirkskantor Martin W. Hagner wird auf der großen Orgel Werke von Johann Sebastian Bach und Max Reger, den bedeutendsten Komponisten für Orgel aus Barock und Romantik, spielen. Die Lesungen hält Gemeindevorstandin Brigitte Dürr. Die Spenden dienen zur Finanzierung der anstehenden Reparatur der Orgel.

● **Stadt Calw stellt Förderprogramm für ansiedlungswillige Familien auf**

## Zuschüsse bei Altbau- und Bauplatzkauf

**Jungen Familien, die sich ein Eigenheim aufbauen möchten, stellt die Stadt Calw umfangreiche Fördermaßnahmen zur Verfügung. Dazu gehören die finanzielle Unterstützung beim Kauf eines städtischen Bauplatzes sowie das Förderprogramm "Jung kauft Alt" – beides hat der Gemeinderat in jüngster Sitzung einhellig beschlossen.**

Junge Menschen kaufen alte Häuser: Im gesamten Calwer Stadtgebiet werden solche Vorhaben mit dem Förderprogramm „Jung kauft Alt“ gefördert. Paare und Familien mit Kindern, die eine eigene, mindestens 35 Jahre alte Immobilie kaufen möchten, erhalten von der Stadt Calw einen Zuschuss. So wird der Erwerb eines Altbaus deutlich attraktiver.

Die Förderung erstreckt sich über eine Laufzeit von sechs Jahren ab dem Tag der Anmeldung mit dem Hauptwohnsitz. Der Grundbetrag beträgt jährlich 600 Euro und erhöht sich um 300 Euro pro Kind unter 18 Jahren. Kommen während der Förderlaufzeit Kinder hinzu, erhöht sich der Kinderbetrag entsprechend. Überdies wird die Erstellung eines Altbaugutachtens einmalig bezuschusst. Sollten die Kosten für das Gutachten geringer sein als der städtische Zuschuss, bewilligt die Stadt Calw maximal die Kosten für das Gutachten als Zu-

schuss. Das Altbaugutachten muss von einem Architekten oder Sachverständigen für die Bewertung von bebauten Grundstücken erstellt werden.

Beim Kauf städtischer Bauplätze gewährt die Stadt Calw künftig eine pauschale Förderung in Höhe von 3.000 Euro pro Kind. Durch die Ansetzung eines Pauschalbetrags solle eine Gleichbehandlung und einfache Praktikabilität bei den Bauplatzverkäufen gewährleistet werden. Eine Begrenzung nach der Anzahl der Kinder gibt es nicht, die Preisermäßigung soll auch für adoptierte Kinder gelten. Der Zuschuss wird zum Zeitpunkt des Einzugs mit gleichzeitiger melderechtl. Ummeldung als Hauptwohnsitz ausbezahlt. Die Förderung soll jedoch auch für Kinder Gültigkeit haben, die innerhalb von zwölf Monaten nach Bezug des Hauses bzw. melderechtl. Ummeldung mit Hauptwohnsitz, geboren werden.

Die Familienförderung tritt rückwirkend zum 1. April 2011 für alle bestehenden Baugebiete (Ökosiedlung Wimberg, „Lauch II“ in Holz-



bronn, „Lunkteile II“ in Stammheim, Baugebiet „Weltenschwanner Straße in Altburg) im Stadtgebiet in Kraft und wird für alle zukünftigen Baugebiete („Vorderer Schafweg/Schlehenweg“ in Heumaden, „Mühläcker“ in Stammheim) gelten. Darüber hinaus gewährt die Stadt Calw den Pauschalbetrag auch beim Kauf eines städtischen bebaubaren oder bebauten Grundstückes, jedoch nicht beim Kauf von Wohnungseigentum und nicht beim Kauf eines Gewerbegrundstückes.

• Richtlinien und Anträge können auf der Homepage der Stadt Calw, [www.calw.de](http://www.calw.de), heruntergeladen werden.

● **Gemeinderat beschloss Maßnahmen mit dem Ziel, die Einwohnerzahl zu steigern**

## Calw stellt sich dem demografischen Wandel

**Die Stadt Calw ist bestrebt, neue Einwohner zu gewinnen, zumindest aber ihre Bevölkerungszahl zu halten. Entsprechende Maßnahmen hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung befürwortet. Vorausgegangen war ein Bericht über die Fortschreibung der Bevölkerungsvorausrechnung bis 2025.**

„Calw nimmt die Herausforderungen des demografischen Wandels an. Die gute Nachricht ist: Die Geburtenzahlen bewegen sich laut Vorausrechnung nicht weiter nach unten und die Bevölkerungszahl bleibt konstant. Unsere Gesamtstrategie, die wir um einen breit angelegten Bürgerbeteiligungsprozess erweitern, geht also auf“, so Oberbürgermeister Manfred Dunst.

„Die Perspektiven einer Region stehen und fallen damit, wie gut sie den demografischen Wandel meistert“, so eine Studie aus dem Hause Prognos. Der Deutsche von heute werde demnach in der Provinz geboren, zum Studieren und Arbeiten ziehe es ihn in die Stadt.

Nach der Calwer Bevölkerungsvorausrechnung soll die Einwohnerzahl in der Zukunft zwar

weitgehend stabil bleiben, in den Altersproportionen werden aber merkliche Verschiebungen stattfinden. Bis 2025 wird laut Vorausrechnung im günstigen Fall mit einem Anstieg der Einwohnerzahl um 5,2 Prozent (1.185 Personen) gerechnet. Für die Kernstadt würden dies 45 Personen mehr, für die Stadtteile 1140 Bürgerinnen und Bürger mehr bedeuten.

Zum 31. Dezember 2010 hatte die Stadt Calw einen Einwohnerstand von 22.950 Personen. Im Vergleich zum 30. Juni 2005 verlor die Stadt 655 Personen. Der Hauptanteil entfiel dabei auf Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit (-478 Personen). Der Einwohnerrückgang war vor allem in der Innenstadt, Alzenberg und Hirsau ausgeprägt. Wimberg und Holzbronn hingegen weisen eine positive Bilanz auf. Im Jahr 2010 gab es weniger als 200 Geburten in Calw. Die Zahl der Frauen im Alter zwischen 15 und 45 Jahren sank im Zeitraum von 2004 bis 2010 um 14 Prozent. Der Anteil der 75-Jährigen und älter wuchs bis 2010 auf 8,7 Prozent an.

Als Antwort auf die demografische Entwicklung Calws sieht Oberbürgermeister Manfred

Dunst „die konsequente Erschließung attraktiver Wohngebiete als wichtigste Komponente“, da früher die Bautätigkeit unterdurchschnittlich gewesen sei. „Haben die Familien erst einmal gebaut, sind sie in hohem Maß an die Stadt gebunden. Deshalb schaffen wir für junge Familien durch geeignete Förderprogramme weitere Anreize, Bauplätze und Immobilien in Calw zu erwerben.“

Neben bereits erschlossenen Baugebieten wie der Ökosiedlung auf dem Wimberg, Weltenschwanner Straße in Altburg, Hubäcker und Lunkteile II in Stammheim sowie Lauch II in Holzbronn sollen neue Wohnbaugebiete östlich der Nagold, „Mühläcker“ in Stammheim und „Vorderer Schafweg/Schlehenweg“ in Heumaden besiedelt werden.

Auch die Hort- und Kernzeitenbetreuung für Schulkinder sowie der Ausbau der Ganztagesangebote an den Schulen sollen weiter vorangetrieben werden. Wichtig ist für OB Dunst auch die geplante S-Bahnverlängerung zwischen Calw und Weil der Stadt, um eine bessere Anbindung Calws an die Region Stuttgart zu bekommen.

- Rund 100 Besucher bei Infoveranstaltung im Hirsauer Kursaal – Füllmaterial über Straße oder Schiene?

## Großes Interesse an Tälesbach-Deponien

Am Tälesbach besteht eiliger Sanierungsbedarf. Grund ist die ehemalige Mülldeponie in Hirsau, deren Böschungen drohen ins Tal abzurutschen. Bei einer Infoveranstaltung im Hirsauer Kursaal schilderten Vertreter von Stadt, Bahn und Landratsamt sowie verschiedene Gutachter vor rund 100 Interessierten die notwendigen Maßnahmen. Ebenfalls mit am Tisch saßen Vertreter der eigens gegründeten Bürgerinitiative.

Das Abrutschen der Hänge soll mit 500.000 Kubikmetern Füllmaterial aus dem Umland verhindert werden soll. Doch wie soll das Material zur Gefahrenstelle kommen? Über die Bahnschiene oder per Lkw?

Der Sanierungsplan für das Vorhaben am Tälesbach, den der Calwer Gemeinderat am 21. Juni beschließen soll, muss dem Landratsamt bis Ende des Monats vorgelegt werden. „Und vorher wollten alle die an diesem Projekt beteiligt sind, die Bürger informieren“, so Oberbürgermeister Manfred Dunst. Zwar sei man noch nicht soweit, dass morgen die Laster führen, aber doch schon mitten im Verfahren.

Die Stadt Calw hatte die Tälesbach-Deponie von 1966 bis 1980, die Deutsche Bahn das Entsorgungsareal von den 30er-Jahren bis 1975 genutzt. Auf 50.000 Kubikmetern diente die südliche Fläche der Stadt als Müll-



deponie, von 1972 bis 1980 gab es dort auf 190.000 Kubikmetern eine Erdabdeckung zur Rekultivierung der Stadt.

Als Sanierungspflichtige sind Stadt und Bahn nun im Begriff zu handeln. Die mögliche Gefahr eines Abrutschens der Altlasten beispielsweise durch Verschluss der Dole, ein Erdbeben oder starke Regenfälle wurden beim Infoabend im Hirsauer Kursaal ebenso verdeutlicht wie mögliche Sanierungsvarianten und deren Kosten. Vom Erdstützkörper per Anschüttung (9 Millionen Euro) über Stahlstützkörper mit Stelen (28 Millionen Euro) bis hin zum Abflachen der Böschung (14 Millionen Euro), dem

Verdübeln mit Pfählen (62 Millionen Euro) und dem Einspannen von Stützwänden für 33 Millionen Euro reichen die Sanierungswege, von denen die Variante Erdstützkörper mit 500.000 Kubikmetern Füllmaterial ausgewählt werden soll.

Dabei sei die Anlieferung des Aushubmaterials per Straße die kostengünstigste Variante. Das Gesamtvorhaben dauert vom Umlegen

über die Herstellung der Erdstützkörper bis zum Ausbau des Tälesbach sieben Jahre, wurde bei der Präsentation deutlich gemacht. Von den rund 9 Millionen Euro benötigten Mitteln für die Sanierung trägt die Stadt Calw 50 Prozent. Ein Teil der Kosten könnte durch Förderung aus dem Altlastenfonds bzw. per Rückvergütung durch Annahme von zu verwertendem Material erzielt werden.

Bereits im Mai 2010 hatte sich der Gemeinderat vor Ort ein Bild über die Situation am Tälesbach gemacht. Sonderuntersuchungen, Gutachten und Konzeptstudien von 2009 bis Ende 2010 bestätigten den Handlungsbedarf.

- Bau des neuen Domizils für die Altburger Feuerwehr rückt näher

## Ausschreibung für Gerätehausbau beschlossen

Schon im März 2011 hatte der Gemeinderat grünes Licht für den Bau eines Feuerwehrgerätehauses in Altburg gegeben. Nachdem die Vorplanungen mittlerweile abgeschlossen sind, beauftragte das Gremium die Stadtverwaltung, die Gesamtmaßnahme als Generalunternehmerleistung auszuschreiben.

Viele Jahre schon hat sich die Altburger Feuerwehr ein neues Domizil gewünscht. Nun zeichnete sich eine Lösung ab. War man für ein neues Feuerwehrhaus bisher immer von Kosten in Millionenhöhe ausgegangen, ist eine deutlich günstigere Möglichkeit ins Sichtfeld geraten: die Boxen-Bauweise, die schon in Bad Herrenalb-Neusatz zum Einsatz kam – zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten.

So soll nun auch das Feuerwehrhaus in der Speßhardtter Straße, schräg gegenüber der Schwarzwaldhalle gelegen, mit insgesamt drei Boxen erstellt werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei rund 600.000 Euro. Nach Abzug der Landeszuschüsse von



Das Feuerwehrhaus in Bad Herrenalb-Rotensol – die Bauweise wird auch in Altburg angewandt

175.000 Euro sind vom städtischen Haushalt noch 425.000 Euro zu übernehmen. Wenn alles nach Plan verläuft, kann noch in

diesem Jahr mit dem Bau begonnen werden. Fertigstellung wäre demnach dann voraussichtlich im Herbst 2012.

● **Auftakt des viertägigen Spektakels am heutigen Freitag, 10. Juni – Programm bis Montag**

# Pfingstturnier des TSV Hirsau startet

Das 44. Handballturnier des TSV Hirsau steigt vom heutigen Freitag, 10. Juni, bis Montag, 13. Juni. Auftakt und Begrüßung der angereisten Teams ist am Freitag ab 19 Uhr. Für Partymusik sorgt DJ Carsten, der Eintritt ist frei. An den folgenden zwei Abenden gibt es im Festzelt Livemusik mit Madison Bow (Samstag) und Super Bleifrei (Sonntag). Einlass jeweils ab 19 Uhr, Karten an der Abendkasse.

In Handballkreisen ist das Turnier längst mehr als nur ein Geheimtipp. Turniere, auch an Pfingsten, gibt es wie Sand am Meer, aber ein Turnier für verschiedene Spielerklassen, bei dem abends noch einiges geboten wird, ist selten. Schon in den vergangenen Jahren war ein enormer Anstieg an Mannschaftsmeldungen zu verzeichnen und dieser Trend setzt sich fort. Mehr als 80 Teams sind angemeldet. Ein leichter Rückgang ist laut den Veranstaltern vom TSV Hirsau nur bei den C- und E-Jugendmannschaften zu verzeichnen. "Bei den Aktiven hingegen sieht es mehr als gut aus." Aus Nah und Fern kommen die Turnierteams: aus Schülpl/Westerröndfeld, Pforzheim, Horkheim, Hofen, Frankenbach, Neckartal, Wolfslugen, Ditzingen, Bad Säckingen, Schönbuch und Reichelsheim, um nur einige Orte zu nennen. Sie alle reisen an, um es ein Wochenende lang krachen zu lassen - und natürlich um die Geldpreise und Pokale einzusacken.



An drei Tagen wird auf vier Rasenplätzen des TSV-Vereinsgeländes gespielt. Am Samstag sind die Männer B (bis Bezirksklasse) an der Reihe sowie die A- und D-Jugendlichen beider Geschlechter. Es folgen am Sonntag die Männer A (Bezirksliga bis Bundesliga), die Frauen, Altdamen und Altherren sowie die E-Jugendlichen. Die B- und C-Jugendlichen übernehmen am Montag, an dem ein Hobbyturnier das sportliche Geschehen abrundet. Zu den musikalischen Acts: Madison Bow sind

der Klassiker beim Pfingstturnier. Ihre zahlreichen Fans haben diesen Abend schon lange im Kalender fest vermerkt. Die Band Super Bleifrei hatte im vergangenen Jahr ihr Pfingstdebüt und kam so gut beim Publikum an, dass sie gleich für dieses Jahr wieder verpflichtet wurden. Die erfahrene Liveband um Rockröhre Steffi (Guitar/Vocals) heizt mit ihrem Coverprogramm aus Party-, Rock- und Popmusik dem Publikum ein und besticht mit einer stimungsvollen Bühnenshow.

● **Pfingst-Fußballturnier des VfL bei den Rottannen von Samstag bis Montag**

# Diesmal ist das Calwer Stammheim an der Reihe

Aus dem gemeinsamen Namen entwickelte sich eine gemeinsame Tradition: Seit 1967 treffen sich Fußballmannschaften aus verschiedenen Stammheimen alle zwei Jahre zu einem Turnier. In diesem Jahr, vom 11. bis 13. Juni, findet es in dem Calwer Teilort statt. Gespielt wird bei den Rottannen. Und drumherum ist ein buntes Programm geboten, zu dem der VfL Stammheim herzlich einlädt.

Ein Postbote in Stuttgart-Stammheim bekam einen Brief in die Finger, der eigentlich in ein ganz anderes Stammheim sollte. So reifte die Idee, all die anderen Stammheimer mal zu kontaktieren und davon gab es so einige, wie sich herausstellte. Stuttgart-Stammheim, Köln-Stammheim, Florstadt-Stammheim, Schweinfurt-Stammheim, Ingolstadt-Stammheim, Calw-Stammheim und Stammheim in der Schweiz. Jede Gemeinde schickt eine Fußballmannschaft, die versuchen wird, den Sieg mit in die Hei-

mat zu nehmen. Alle zwei Jahre wird in einem anderen Stammheim gespielt und natürlich auch miteinander gefeiert. 2011 ist nach 18 Jahren wieder Calw-Stammheim an der Reihe. Der VfL Stammheim hat sich einiges einfallen lassen und ein dreitägiges Fest auf die Beine gestellt. Am morgigen Samstag stehen ab 13 Uhr Turnierspiele auf dem Programm. Abends spielen ab 20 Uhr „Shot a Duck“ in der Gemeindehalle. Am Sonntag wird ab 9 Uhr wieder Fußball gespielt. Ab 18 Uhr bringt DJ Boa Schwung in die Gemeindehalle. Am Montag spielen die übriggebliebenen Teams um Platz eins. Im Anschluss klingt das Turnier mit der Tanz & Showband Erkingen gemütlich aus. „Besonders schön ist, dass die Tradition von den Jüngeren Spielern fortgesetzt wird“, sagte Fußball-Abteilungsleiter Werner Mann. „Denn das Turnier ist etwas ganz besonderes.“

|   |   |
|---|---|
|  <b>Verein für Leibesübungen<br/>1920 e.V. Stammheim</b>  |   |
| <b>22. Fußball Pfingstturnier</b><br>aller Stammheimer und Stammheimer Vereine<br>aus Deutschland und der Schweiz<br><b>11. - 13. Juni 2011</b>   |   |
| <b>FESTPROGRAMM</b>   |   |
| <b>SA<br/>11.6.</b>   | 11.30 Uhr Ankunft der Gäste<br>13 - 18 Uhr Turnierspiele an den Rottannen<br>Live-Band <b>SHOT A DUCK</b> i. d. Gemeindehalle   |
| <b>SO<br/>12.6.</b>   | 9 - 18 Uhr Turnierspiele an den Rottannen<br>20.00 Uhr <b>DJ BOA Party</b> i. d. Gemeindehalle  |
| <b>MO<br/>13.6.</b>   | 10.00 Uhr Spiel um Platz 5<br>11.15 Uhr Spiel um Platz 3<br>13.00 Uhr Endspiel<br>15.00 Uhr Tanz- & Showband <b>ERKINGER</b><br>16.00 Uhr Siegerehrung<br>Abschließend Tanz- & Showband <b>ERKINGER</b> |



## Waldwege-Arbeiten in Stammheim und Holzbronn

Im Brentwald in Stammheim und im Bannwald in Holzbronn werden aktuell die Waldwege auf Vordermann gebracht. Im Laufe der Zeit nutzen sie sich ab und es werden verschiedene Unterhaltungsmaßnahmen nötig. Deshalb werden jetzt die Wege und Rückegassen mit naturbelassenem Aushub von der Baustelle an der K 4301 zwischen Holzbronn und Gültlingen aufgefüllt,

anschließend eingeschottert und gewalzt. Diese Methode hat sich schon bei anderen Waldwegemaßnahmen bewährt. Die Bau-firma baut das Material fachgerecht ein. Der städtischen Forstverwaltung entstehen keine Kosten. Es wird allerdings einige Wochen dauern, bis die Wege wieder tipp-topp sind. Die Bevölkerung wird um Verständnis und Beachtung gebeten.

## Sport und Kultur in Montagnola

Am vergangenen Wochenende herrschte ein reger Austausch zwischen Calw und seiner Tessiner Partnergemeinde Collina d'Oro. Zum einen nahm ein Floorball-Team des TSV Calw am Unihockey-Turnier im Schulzentrum in Montagnola teil, und zum anderen brachte das Calwer Hesse-Zentrum eine Gerbersauer Lesung in das „Museo Hesse Montagnola“. Im Saal des Museums lasen Ulrike Goetz und Rudolf Guckelsberger ein von Herbert Schnierle-Lutz zusammengestelltes Hesse-Programm. Musikalisch wurden sie von der Sängerin Karin Oehler und dem Bassisten Paul Müller, begleitet, die



selbstkomponierte Vertonungen von Hesse-Gedichten vortrugen. Unter den Zuhörern, die reichlich Beifall spendeten, waren Kulturgemeinderat Flavio Meroni und Museumsleiterin Regina Bucher sowie für die Stadt Calw Oberbürgermeister Manfred Dunst und Kulturfachbereichsleiter Hans-Martin Dittus.

## Cavern Beatles in Calw: Die Gewinner der Verlosung stehen fest

Glückwunsch, die Gewinner stehen fest: Die 2 x 2 Karten für das Konzert der Cavern Beatles in der Aula gehen an Gerlinde Lörcher aus Speßhardt und Hans-Dieter Axt aus Calw. Die Karten können gegen Vorlage des Personalausweises an der Abendkasse abgeholt werden. Wer sich die Beatles-Cover-Live-Show am Samstag, 11. Juni, auch nicht entgehen lassen möchte, bekommt noch Karten an allen örtlich bekannten Vorverkaufsstellen oder über die Ticket- und Info-Hotline 0531 346372.

## Vier Musikschüler im Landesorchester dabei

Gleich vier Schüler der Musikschule Calw spielen mit im aktuellen Sinfonischen Jugendblasorchester Baden-Württemberg: der Trompeter Andreas Fezer, der Hornist Christian Haag, die Kontrabassistin Sophie Zauner und der Schlagzeuger Marvin Stutz.



Vorausgegangen war ein Probevorspiel, bei dem die jungen Musiker ihre Begabungen unter Beweis stellen mussten. Sophie Zauner und Andreas Fezer sind bereits im zweiten Jahr dabei und hatten 2010 gleich zwei erinnerungswürdige Erlebnisse: Zum einen waren sie beim Einspielen einer CD mit dabei und zum anderen waren sie auf Konzertreise in Costa Rica.

In diesem Jahr sind Marvin Stutz und Christian Haag dazu gestoßen und es dürfte wohl einmalig sein, dass in diesem 40 Mitglieder zählenden Orchester vier Schüler aus einer Musikschule entstammen. Das Sinfonische Jugendblasorchester Baden-Württemberg steht unter der Leitung des Landesmusikrates und trifft sich jährlich zu zwei einwöchigen Arbeitsphasen, die immer mit Konzerten und einer ausgiebigen Konzertreise abgeschlossen werden. Dieses Jahr reisen die musikalischen Botschafter unseres Landes nach Mittelitalien.

- Internationales Fußball-Turnier in Stammheim macht mit fairen Spielen allen Beteiligten Freude

## Türkei siegte vor Bosnien-Herzegowina

„Sport schafft Freu(n)de“ und „Kultur verbindet Menschen“ war das Motto eines Benefiz-Kleinfeld-Fußballturniers in Stammheim. Sechs internationale Mannschaften traten im fairen Wettkampf gegeneinander an, und am Ende hatte das türkische Team vor Bosnien-Herzegowina und Italien die Nase vorn und konnte den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Auf den Plätzen vier bis sechs folgten die Mannschaften der Sparkasse Pforzheim-Calw, Kroatien und der Stadtverwaltung Calw. Michael Friedrich vom Polizeirevier Calw hatte das Geschehen als Turnierleiter jederzeit souverän im Griff. Torschützenkönig mit vier Treffern wurde Gianni Giorgio von der italienischen Mannschaft.

Bei idealem Wetter wurde das Turnier am Nachmittag beendet. Joachim Kurz, Leiter der Kriminaldirektion und Schirmherr der Veranstaltung, nahm die Siegerehrung persönlich im Stadion vor. Er brachte seine Freude über den harmonischen Verlauf des Turniers zum Ausdruck. Kein Platzverweis und nur zwei gelbe Karten zeugten davon, dass sich die Spieler nicht nur außerhalb des Spielfeldes sehr fair und freundschaftlich begegneten.

Zahlreiche Helfer des Vereins „Treffpunkt Sicher in Calw“, des Jugendhauses sowie zahlreiche Polizeifreiwillige waren nicht nur um die Verpflegung bemüht und sorgten auch organisatorisch für einen reibungslosen Ablauf des Kleinfeld-Fußballturniers. Schon tagsüber gaben sich die beteiligten Nationen bei den kulinarischen Angeboten sichtlich Mühe und boten eine reichhaltige Speisenpalette an. Neben



dem Spielfeld sorgte ein Kinderprogramm bei den „Kleinen“ für viel Abwechslung.

Am Abend folgte in der Gemeindehalle ein internationaler Folkloreabend. Der tänzerische Teil wurde von einer Jugendtanzgruppe des Tanzsportzentrums Calw beeindruckend eröffnet. Danach begeisterten die italienische Gruppe „Folcloristico Sacro Cuore“ aus Mühlacker und die „Jungen Perlen“ aus Bosni-

en-Herzegowina in prächtigen und farbenfrohen Kostümen mit anmutenden Tanzvorführungen. Eine türkische Tanzgruppe aus Calw-Hirsau feierte an diesem Abend einen gelungenen und ebenfalls mit viel Beifall begleiteten ersten öffentlichen Auftritt.

Der Erlös dieser Benefizveranstaltung wird der Karl-Georg-Haldenwang-Schule in Bad Teinach-Zavelstein zugute kommen.

- Stadinfo und Hotel Kloster Hirsau bieten Gelegenheit, den Akku aufzutanken

## E-Bike-Tankstellen in Calw und Hirsau

**E-Bike fahren macht Spaß. Berge sind leichter zu erklimmen, fast mühelos können auch längere Fahrtstrecken überwunden werden. Zumindest so lange der Akku reicht. Als erste große Ferienregion in Deutschland hat der Schwarzwald ein flächendeckendes Netz von Ladestationen eingerichtet. Mit dabei sind auch die Stadtinformation Calw und das Hotel Kloster Hirsau.**

Während die Akkus laden, kann man hier eine wohlverdiente Pause einlegen, die Stadt erkunden oder im Hotel das Speisenangebot genießen. Durch die Möglichkeit des Aufladens sind nun auch längere oder sogar mehrtägige Touren möglich. Mehr als 170 Ladestationen garantieren eine fast lückenlose Versorgung für E-Biker. Das Laden der Akkus ist kostenfrei.

Eine Faltkarte, die auch in der Stadtinformation Calw zu haben ist, gibt E-Bikern einen schnellen Überblick, wo sich die nächsten Ladestationen befinden. Wichtige Informationen, wie Adresse und Öffnungszeiten sowie das Angebot an Ladestationen bzw. an Leih-Rädern sind ebenfalls aufgeführt. Vor Ort sind sie mit einem Schild „Schwarzwald E-Bike-Tankstelle“ kenntlich gemacht. Die Ladestationen sind vorwiegend in Gastronomiebetrieben installiert. So können sich die E-Biker stärken, während der Ak-



ku lädt. Der Ladevorgang von 0 auf 70 Prozent Kapazität dauert ca. 1,5 Stunden. Die Ladestationen eignen sich für die meistverkauften Antriebssysteme in Deutschland (Typ Panasonic und Bosch). Schon bestehende „E-Bike-Regionen“ im Schwarzwald sind auf der Rückseite der Karte dargestellt.

- Die Ladestationen sind auch auf der digitalen Karte unter [www.schwarzwald-tourismus.info](http://www.schwarzwald-tourismus.info), im digitalen Radtourplaner des Landes Baden-Württemberg und auf der Schwarzwald App für das iPhone dargestellt.

● Weitere Sonderführungen im Juni

## Historie und Natur erleben

**Eine Tour durch die Xander-Klinge, eine Sonderführung zum Thema "Das herzogliche Jagdschloss und seine erlauchten Bewohner", mit dem Schwarzwaldguide zu den Fledermäusen und auf den Spuren Hermann Hesses – auch in nächster Zeit stehen in Calw und den Teilorten wieder interessante Führungen im Terminkalender.**

Die **Xander-Klinge** bei Holzbronn gehört zu den reizvollsten Naturphänomenen im Nord-schwarzwald – und ist Ziel einer Tour am Sonntag, 19. Juni, mit den Schwarzwaldguides Andrea Berndt und Andreas Steidel. Start ist um 14 Uhr auf dem Wanderparkplatz zwischen Holzbronn und Nagoldtal. Erst kürzlich wurde ein Abschnitt für Besucher freigegeben. Messerscharf schneidet sich die Schlucht in den Buntsandstein, erzeugt abenteuerliche Abbruchkanten und Baumwurzelformationen. Der Spaziergang dauert ca. zwei Stunden und ist drei Kilometer lang. Der Weg ist teilweise rutschig, wasserdichtes Schuhwerk wird empfohlen. Preis: 4 Euro pro Teilnehmer, Gruppen nach Vereinbarung.

Die Sonderführung mit Hans-Joachim Rapp **"Hirsau 2011 - Das herzogliche Jagdschloss und seine erlauchten Bewohner"** findet ebenfalls am Sonntag, 19. Juni, statt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Haupteingang des Klosters (Unterer Torbogen). Nur 100 Jahre dauerte der Glanz des herzoglichen Jagd- und Lustschlosses. Doch in dieser Zeit gab es so manche Feier für erfolgreiche Jagden der Herzöge von Württemberg und ihren illustren Gästen. Die Teilnehmer der Führung gehen auf Zeitreise durch ein Jahrhundert Jagdschloss, werden in die höfischen Gepflogenheiten zurückversetzt und staunen über die zahl-

reichen adeligen Gäste. Ein Einblick in den Baustil der deutschen Renaissance gehört selbstverständlich dazu. Preis: 5 Euro, für unter 18-Jährige und Mitglieder des Vereins "Freunde Kloster Hirsau" 3 Euro.

„Nur ein Schatten in der Nacht?“ Auf die Spuren **der Fledermäuse** begeben sich interessierte Teilnehmer am Freitag, 22. Juni, ab 21 Uhr im Calwer Stadtgarten mit dem Schwarzwaldguide Roman Benzig. Sie lauschen mit Hilfe von BAT-Detektoren verschiedenen Fledermausarten und versuchen, sie anhand ihres Rufes zu unterscheiden. Sie beobachten über 100 Fledermäuse bei ihrem allabendlichen Ausflug aus ihrem Quartier. Und sie erfahren, warum sich viele unheimliche Mythen von Vampiren, Tod und Teufel um diese höchst nützlichen aber bedrohten Säugetiere ranken. Die Fledermausführung findet nur bei gutem Wetter statt. Gebühr: 5 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Kinder, 60 Euro für Gruppen ab fünf Teilnehmer. Kontakttelefon: Telefon 07084 6195.

„Auf die Spuren Hermann Hesses“ begeben sich die Teilnehmer an einer Sonderführung am Sonntag, 26. Juni. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr auf dem Marktplatz vor dem unteren Brunnen. Hermann Hesse ist einer der meistgelesenen Autoren der deutschen Sprache. In seiner Heimatstadt erinnern viele Gebäude an den Nobelpreisträger und seine Erzählungen. „Calw ist die schönste Stadt von allen“, bekannte er einmal. Die Führung zeigt Stätten seines Lebens und Orte, die er in seinen Erzählungen so un-nachahmlich beschrieben hat. Dauer: ca. 1,5 Stunden. Preise: 2,50 Euro, Kinder und Jugendliche 12 bis 18 Jahre 1,50 Euro, Führungen für Gruppen: ganzjährig auf Anfrage.



### Holzma-Azubis richteten die Wassertretanlage

Heftige Gewitter verunreinigten immer wieder die Holzbronner Wassertretanlage. Durch große Regenmengen wurde Dreck von den umliegenden Feldern in den Einlaufschacht geschwemmt und hinterließ in der Tretanlage eine braune Brühe, die nicht zum Wassertreten einlud. Die Firma Holzma sagte spontan ihre Hilfe zu und machte daraus ein Ausbildungsprojekt. Ausbildungsleiter Thilo Finkbeiner und drei Auszubildende krepelten die Ärmel hoch. Valerie Bauer fertigte die Zeichnungen an. Lars Schubert und Fabian Helmlé bearbeiteten die Bleche für den Einlaufschacht, damit das schmutzige Regenwasser nicht mehr in die Tretanlage gelangt. Der Einbau in den Schacht war nochmals eine Herausforderung, doch nach getaner Arbeit konnte das Team stolz auf ihr Ergebnis zurückblicken. „Für dieses Projekt haben wir insgesamt drei Arbeitstage benötigt, doch es hat allen Beteiligten großen Spaß bereitet“, zog Thilo Finkbeiner eine positive Bilanz.

Der Obst- und Gartenbauverein unterzog die Tretanlage noch einem Frühjahrsputz, sodass die Tretsaison beginnen kann.

### Basarteam spendet für herzkrankte Kinder

Engagierte Frauen aus Heumaden haben in den letzten 20 Jahren mehr als 45.000 Euro für soziale und humanitäre Einrichtungen im Landkreis Calw und der Umgebung gespendet. Den Erlös des diesjährigen Frühjahrsverkaufs vom Kinderkleiderbasar erhielt die Elterninitiative Herzkrankte Kinder (ELHKE) in Tübingen.

Michael Klein, der Vorsitzende von ELHKE, freute sich riesig, als er von Andrea Lutz vom Kinderbasar-Team Heumaden einen Scheck in Höhe von 900 Euro in Empfang nehmen konnte. „Das Geld kommt gerade richtig, denn wir benötigen dringend einen Therapiewagen zur psychosozialen Betreuung und Begleitung der Familienangehörigen herzkrankte Kinder“,



erklärte Klein und hofft, die für die Anschaffung noch fehlenden 1.000 Euro von einem oder weiteren Spendern zu erhalten, die vielleicht sogar diese Zeilen lesen. Denn bei allen Bemühungen um das herz-

krankte Kind dürfen die Probleme, die sich dadurch für Eltern und Geschwister ergeben, nicht außer Acht gelassen werden. Neben der psychosozialen Betreuung benötigt der Verein auch Gelder für die durch die Erkrankung des Kindes in finanzielle Not geratenen Familien. Daneben will man ein Spielzimmer einrichten und die Klinikclowns „Rosina und Hupe“ mitfinanzieren.

Etwa jedes 100. Kind kommt in Deutschland mit einem Herzfehler auf die Welt. In der Bundesrepublik leben schätzungsweise 120 000 Kinder und etwa die gleiche Zahl Erwachsener mit einem angeborenen Herzfehler. Seit 1987 ist ELHKE (www.ehlke.de) Anlaufstelle und Ansprechpartner für betroffene Familien und Patienten.



## NOTDIENSTE

### Wichtige Telefonnummern

|   |                            |
|---|----------------------------|
| Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt | 112                        |
| Notruf Polizei                              | 110                        |
| Krankentransport                            | 19222                      |
| Polizeiwache Calw                           | 07051 161 247 oder 161 250 |
| Energie Calw GmbH                           | 07051 1300 0               |
| - Entstörungsdienst Strom                   | 1300 92                    |
| - Entstörungsdienst Trinkwasser             | 1300 93                    |
| - Entstörungsdienst Gas                     | 1300 94                    |
| - Entstörungsdienst Nahwärme                | 1300 80                    |

### Notdienste

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

**Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw - Tel.: 07051 9362200**

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel.: 01805 19292 153**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

#### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

**Tel.: 01805 19292 160**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

#### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

**Tel. 01805 19292 123**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

#### HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Tel.: 01805 19292 127**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 bis zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

#### Gynäkologischer Notfalldienst für Calw und Umgebung

**01805 19292 170**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 bis zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

#### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

**Samstag, 11.06., 8.00 Uhr bis Dienstag, 14.06. 8.00 Uhr**  
Dr. / UMF Klausenburg Adrian Surianu, Aureliusplatz 13, Calw, Tel.: 07051/58241

##### Informationen

Der diensthabende Zahnarzt ist von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. Voranmeldung erforderlich! In der übrigen Zeit ist der Zahnarzt in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.  
Der zahnärztliche Notdienst ist im Internet unter <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html> aktuell abrufbar.

#### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**Freitag, 3. Juni bis Montag, 13. Juni**

TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536  
Ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag, falls der Hausarzt nicht erreichbar ist.

#### Apotheken-Bereitschaftsdienst

**Freitag, 10.06.**

Enztal-Apotheke Enzklösterle, Friedenstr. 6, Tel.: 07085 - 71 73, 75337 Enzklösterle

Obere Apotheke Bad Liebenzell, Sonnenweg 5, Tel.: 07052 - 35 64, 75378 Bad Liebenzell

**Samstag, 11.06.**

Kur-Apotheke Schömburg, Liebenzeller Str. 1, Tel.: 07084 - 63 00, 75328 Schömburg bei Neuenbürg

Spitzweg-Apotheke, Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 - 33 44, 75365 Calw (Stammheim)

**Sonntag 12.06.**

Flößer-Apotheke, Wildbader Str. 31, Tel.: 07081 - 56 47, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)

Hirsch-Apotheke Bad Teinach, Badstr. 29, Tel.: 07053 - 88 45, 75385 Bad Teinach-Zavelstein

Schlehengäu-Apotheke, Hauptstr. 17, Tel.: 07056 - 9 64 77 70, 75391 Gechingen

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4, Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell

bis 20 Uhr

**Montag, 13.06.**

Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59, Tel.: 07051 - 5 11 04, 75365 Calw (Altburg)

**Dienstag, 14.06.**

Apotheke Schömburg, Lindenstr. 9, Tel.: 07084 - 42 22, 75328 Schömburg bei Neuenbürg

Rosen-Apotheke, Heinz-Schnauffer-Str. 45, Tel.: 07051 - 33 23, 75365 Calw (Heumaden)

**Mittwoch, 15.06.**

Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11, Tel.: 07051 - 21 33, 75365 Calw

**Donnerstag, 16.06.**

Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1, Tel.: 07051 - 3 07 09, 75365 Calw (Stammheim)

Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2, Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)

### Calw Journal Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altburg ist auf Dienstag festgelegt.

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw ist Dienstag 13 Uhr.

Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist Dienstag 16 Uhr.

Redaktionszeiten in der Bahnhofstraße 28

Dienstag von 9 Uhr bis 13 Uhr

Mittwoch von 9 Uhr bis 13 Uhr

E-Mail: [calwjourn@calw.de](mailto:calwjourn@calw.de), Telefon 07051 167 115

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.

## TIPPS UND TERMINE

### Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399

Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

#### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 bis 16.30 Uhr, Samstag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

#### Freitag, 10.06.

20.00 Uhr Calw, Forum am Schießberg

**Jazz am Schießberg - CINNAMON**

#### Freitag, 10.06. bis Montag, 13.06.

Calw Hirsau, Sportplatz Hirsau

**44. Handball Pfingstturnier des TSV Hirsau**

#### Samstag, 11.06.

10.30 Uhr Calw Stadtkirche

**Samstagsmusik um Halbelf**

14.30 - 15.45 Uhr Calw Rathaus, Marktplatz

**Historische Stadtführung durch Calw**

20.00 Uhr Calw Aula am Schießberg

**The Cavern Beatles - European Tour 2011**

#### Samstag, 11.06. bis Sonntag, 12.06.

20.00 Uhr Calw Stammheim, Gemeindehalle und bei den Rottannen

**Internationales Pfingsttreffen - Fußballturnier in Stammheim**

#### Sonntag, 12.06.

11.00 - 12.30 Uhr Calw Hirsau, Kloster - Haupteingang - Unterer Torbogen

**Klosterführung Hirsau**

#### Montag, 13.06.

19.00 Uhr Calw Hirsau, Aureliuskirche

**Stunden Orgelmusik - "Komm, heiliger Geist"**

#### Dienstag, 14.06.

19.30 Uhr Calw Stammheim

**Gemeindehalle, LEIPOLD - Tischtennisgala mit Timo Boll**

#### Freitag, 17.06. bis Sonntag, 19.06.

Calw Marktplatz

**Mittelaltermarkt**

#### Samstag, 18.06.

14.30 - 15.45 Uhr, Calw Stadtinformation

**Historische Stadtführung durch Calw**

#### Sonntag, 19.06.

11.00 - 12.30 Uhr Calw Hirsau, Kloster - Haupteingang - Unterer Torbogen

**Klosterführung Hirsau**

14:30 Uhr Calw Hirsau, Kloster - Haupteingang - Unterer Torbogen

**Sonderführung Hirsau 2011 - Das herzogliche Jagdgeschloss und seine erlauchten Bewohner**

### Ausstellungen

#### Hermann-Hesse-Museum

bis 30.06. zu den Öffnungszeiten, Calw, Marktplatz 30

April bis Oktober dienstags bis sonntags 11 bis 17 Uhr

**Ausstellung - Lebenslinien. Gunter Böhmer porträtiert Hermann Hesse**

Aus Anlass des 25. Todestages und des 100. Geburtstages des Malers, Zeichners und Illustrators Gunter Böhmer (1911-1986), der 30 Jahre in freundschaftlicher Nähe Hermann Hesses gelebt und dabei ihn immer wieder mit Feder und Pinsel porträtiert sowie zahlreiche Illustrationen zu Hesses Werk geschaffen hat, zeigt das

Hesse-Museum 2011 aus dem Bestand der Calwer Gunter-Böhmer-Stiftung eine repräsentative Auswahl aus Böhmers Hesse-Porträts sowie von Böhmer illustrierte Bücher Hesses.

#### Klostermuseum Hirsau

bis 26.06. zu den Öffnungszeiten, Calw-Hirsau, Calwer Str. 6

April bis Oktober Di-Fr 13-16 Uhr und Sa + So 12-17 Uhr

**Junge Kunst hinter alten Mauern - Farbsequenzen**

Die Ausstellung des Calwer Malers Gerd Woreschke im Klostermuseum Hirsau zeigt Arbeiten aus den letzten 10 Jahren. Neben freirhythmischen Abstraktionen, in denen er mehr dem künstlerischen Experiment folgt, gilt sein Augenmerk hauptsächlich der figurlichen Darstellung.

**Landratsamt Calw**, Vogteistr. 42-46, 75365 Calw, Foyer Haus A

bis 15.06. zu den Öffnungszeiten

#### ORTSZEIT

Die "ORTSZEIT" ist zum festen Bestandteil der regionalen Kunstszene geworden. Durch ihr professionelles künstlerisches Niveau bekommt sie Anerkennung und Resonanz auch aus den Nachbarregionen Karlsruhe und Stuttgart und gestaltet so nicht nur das Kulturleben innerhalb der Region Nordschwarzwald, sondern auch deren Image nach außen mit.

### Hallenbad

#### Freibad Calw-Stammheim

Öffnungszeiten:

So bis Do: 8.00 - 20.30 Uhr (im September bis 20.00 Uhr)

Fr und Sa: 8.00 - 21.00 Uhr

Juni bis August:

Di, Do ab 7.00 Uhr Frühschwimmen

Neu in diesem Jahr! Das Bad ist bei jedem Wetter geöffnet.

Es gibt keine Schlechtwetterregelung mehr.

#### Hallenbad

Di, Mi, Fr - 17.00 - 21.00 Uhr

Donnerstag - 15.30 - 17.00 Uhr Damenbad

17.00 - 21.00 Uhr

Samstag - 9.00 - 10.00 Uhr Seniorenschwimmen 10.00 - 13.00 Uhr

Sonntag - 8.00 - 13.30 Uhr

### Öffnungszeiten der Museen

**Hermann Hesse-Museum:** April - Oktober: Di-So 11-17 Uhr

November-März: Di-Do, Sa-So 11-16 Uhr, freitags mit Führung nach Anmeldung

**Klostermuseum Hirsau:** April - Oktober: Di-Fr 13-16 Uhr,

Sa & So 12-17 Uhr, November-März: geschlossen

**Gerbermuseum:** April - Oktober: Sonntags 14-17 Uhr,

Gruppenführungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich,

Tel.: 07051/3751

#### Bauernhausmuseum Altburg:

April - Oktober: jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 bis

17.00 Uhr

**Palais Vischer: geschlossen:** Führungen buchbar unter

07051/939710

**Der Lange:** geschlossen

### Cinema Calw

#### Fr., 10. Juni

17.15 & 20.15 "Pirates of the Caribbean - Fremde Gezeiten"

#### Sa., 11. Juni

17.15 & 20.15 "Pirates of the Caribbean - Fremde Gezeiten"

#### So., 12. Juni

15.00 Vorpremiere: "Kung Fu Panda 2"

17.15 & 20.15 "Pirates of the Caribbean - Fremde Gezeiten"

#### Mo., 13. Juni

17.15 & 20.15 "Pirates of the Caribbean - Fremde Gezeiten"

#### Di., 14. Juni

17.15 & 20.15 "Pirates of the Caribbean - Fremde Gezeiten"

#### Mi., 15. Juni

17.15 & 20.15 "Pirates of the Caribbean - Fremde Gezeiten"